

Produktspezifische Bedingungen

Zuletzt aktualisiert am 28 September 2022

Großgeschriebene Begriffe, die in diesen Produktspezifischen Bedingungen verwendet, aber nicht anders definiert werden, haben die in der Vereinbarung zwischen GoCardless und dem Händler für den Erwerb von Services von GoCardless zugeschriebene Bedeutung.

A. GoCardless Payments

Immer wenn GoCardless Payments auf einem Bestellformular als Service angegeben ist, gelten für die Vereinbarung die folgenden Bedingungen, die durch Bezugnahme in die Vereinbarung aufgenommen werden.

Bestehendes Zahlungsschema bedeutet, für eine Vereinbarung, die am oder nach dem 22. Juni 2022 abgeschlossen wurde:

- ACH Debit (USA)
- Autogiro (Schweden)
- Bacs (Vereinigtes Königreich)
- BECS (Australien)
- BECS NZ (Neuseeland)
- Betalingsservice (Dänemark)
- Faster Payments (Vereinigtes Königreich)
- PAD (Kanada)
- SEPA Credit Transfer (Eurozone)
- SEPA Direct Debit (Eurozone)
- SEPA Instant Credit Transfer (Eurozone)

B. Funktion FX

Wenn der Händler die Funktion FX (wie unten definiert) nutzt, dann gelten für die Vereinbarung die folgenden Bedingungen, die durch Bezugnahme in die Vereinbarung aufgenommen werden:

1. GoCardless kann dem Händler einen Teil des Services zur Verfügung stellen, der wie folgt funktioniert (die "**Funktion FX**"):
 - a. Der Händler kann GoCardless anweisen, Gelder von Kunden in verschiedenen Zahlungsschemata in verschiedenen Währungen einzuziehen;
 - b. GoCardless wird diese Gelder von jedem Kunden in der Landeswährung des Kunden (der "**Kundenwährung**") einziehen und dem Händler die Gebühren in Rechnung stellen (wie auf dem Bestellformular angegeben oder, falls kein Bestellformular vorliegt, wie im Vertrag festgelegt);
 - c. Nach Abzug aller Beträge, die GoCardless gemäß dem Vertrag abziehen darf, tauscht GoCardless die Gelder in der Kundenwährung gegen Gelder in der mit dem Händler vereinbarten Währung (die "**Händlerwährung**") ein;
 - d. Zum Zeitpunkt der Erstellung eines Zahlungsauftrags übermittelt GoCardless dem Händler einen Hinweis auf den anzuwendenden Wechselkurs. Der Händler erkennt an, dass möglicherweise eine Diskrepanz zwischen dem zum Zeitpunkt der Erstellung eines Zahlungsauftrags mitgeteilten indikativen Wechselkurs und dem Wechselkurs besteht, der auf die Beträge angewendet wird, die auf das Benannte Konto des Händlers in der in der Händlerwährung überwiesen werden. Der angewendete Wechselkurs kann für den Händler mehr oder weniger günstig sein;
 - e. Der Händler erkennt an, dass der Wechselkurs, der angewendet wird möglicherweise nicht der indikative Wechselkurs ist, der dem Händler zum Zeitpunkt der Erstellung eines Zahlungsauftrags angegeben wurde, sondern der zum Zeitpunkt der Auszahlung des Betrags durch GoCardless an den Händler gültige Wechselkurs. Der Wechselkurs, der zum Zeitpunkt des Einzugs von Geldern bei einem Kunden besteht, wird nicht auf die Transaktion angewendet.
 - f. Vor dem Eingang von Guthaben in der Händlerwährung auf das Benannte Konto kann der Händler den anzuwendenden Wechselkurs über das GoCardless-Dashboard oder die API einsehen. Zu diesem Zeitpunkt ist der Händler nicht in der Lage, Geldtransfers in der Händlerwährung von GoCardless auf das Benannte Konto zu stornieren oder auszusetzen; und
 - g. GoCardless überweist alle dem Händler geschuldeten Beträge in der Händlerwährung auf ein Benanntes Konto wie vom Händler angegeben; dieses Konto muss ein in der Händlerwährung geführtes Konto sein.
2. Für den Fall, dass die in Ziffer 1b genannten Gebühren in einem Bestellformular aufgeführt sind und GoCardless bei der Berechnung dieser Gebühren einen Wechselkurs anwenden muss, wird der monatliche Durchschnittskurs (der GoCardless von Netsuite oder eine ähnlich anerkannte Plattform mit Devisendaten übermittelt wird) des abgeschlossenen Kalendermonats vor der Berechnung dieser Gebühren durch GoCardless gemäß Vertrag angewendet.
3. Wenn der Händler die Funktion FX für wiederkehrende Transaktionen verwendet, erkennt der Händler an, dass er GoCardless die Zustimmung erteilt, die Funktion FX auf jede wiederkehrende Transaktion anzuwenden, bei der Gelder in der Kundenwährung eingezogen und in die Händlerwährung umgerechnet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit durch Benachrichtigung von GoCardless widerrufen werden. GoCardless gibt dem Händler vor jeder wiederkehrenden Transaktion oder vor dem Eingang von Geldern in der Händlerwährung auf dem Benannten Konto keinen indikativen Wechselkurs an. Der Händler hat jedoch eine vollständige Übersicht über die auf das Benannte Konto geleisteten Zahlungen, einschließlich des auf eine Transaktion angewendeten Wechselkurses, über das GoCardless-Dashboard oder die API.
4. GoCardless wird alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen unternehmen, um die Funktion FX in Übereinstimmung mit den relevanten Zahlungsschema-Zeitplänen bereitzustellen, sofern GoCardless Einfluss auf diese Maßnahmen hat.

5. Der Händler erkennt an, dass er dafür verantwortlich ist, dass GoCardless jederzeit über die korrekten Angaben für das Benannte Konto verfügt. Sollte der Händler zu irgendeinem Zeitpunkt Änderungen an den Details des angegebenen Kontos vornehmen müssen, muss dies so bald wie möglich und in jedem Fall spätestens zu einem auf der Seite "Zahlungsschema-Zeitpläne" angegebenen Annahmeschluss erfolgen.
6. Sofern in den Abschnitten 2 und 7 nichts anderes angegeben ist, bezieht sich jede Bezugnahme auf einen Wechselkurs in diesem Vertrag auf den Wechselkurs zum maßgeblichen Zeitpunkt für das maßgebliche Währungspaar (z. B. GBP zu EUR, USD zu AUD), der durch den Referenzkursanbieter Reuters angegeben wird. GoCardless kann den Referenzkursanbieter von Zeit zu Zeit ohne Benachrichtigung des Händlers wechseln.
7. Für einige Währungen muss GoCardless möglicherweise einen anderen Referenzkurs für ein bestimmtes Währungspaar verwenden. Für diese Währungen teilt GoCardless dem Händler den Wechselkurs gemäß Artikel 1.d. mit.
8. Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, dass GoCardless die Leistung der gesamten Funktion FX oder Teilen davon zurückhält, einschließlich:
 - a. bei Vorliegen höherer Gewalt;
 - b. wenn GoCardless der Ansicht ist, dass der Händler die Funktion FX zu Anlage- oder Spekulationszwecken nutzt; oder
 - c. um GoCardless vor einem globalen Marktversagen zu schützen.

C. GoCardless Success+

Wenn der Händler den Service GoCardless Success+ („**Success+**“) nutzt, dann gelten für die Vereinbarung die folgenden Bedingungen, die durch Bezugnahme in die Vereinbarung aufgenommen werden. Durch die Nutzung von Success+, stimmt der Händler zu, an diese Bedingungen gebunden zu sein.

1. ALLGEMEIN

Success+ ist ein Produkt, das dazu beitragen soll, den Zahlungserfolg des Händlers zu verbessern, indem es Funktionen bietet, die sich auf die Reduzierung von Ausfällen und deren Auswirkungen fokussieren.

2. SUCCESS+ NUTZEN

- a. Success+ kann aktiviert werden entweder:
 - i. über das GoCardless-Konto eines Händlers, wenn diese Funktionalität im Dashboard verfügbar ist; oder
 - ii. nach Abschluss eines Success+-Bestellformulars mit GoCardless.
- b. Der Händler kann GoCardless nutzen über:
 - i. die API; der Händler muss eventuell seine API aktualisieren, bevor Success+ aktiviert werden kann;
 - ii. Drittanbieterdienste, die sich über die API oder andere Mechanismen direkt mit dem GoCardless-Konto verbinden; der Händler erkennt an und stimmt zu, dass er Success+ erst dann nutzen kann, wenn der Drittanbieter seine Integration aktualisiert hat, um die Nutzung von Success+ zu ermöglichen.
- c. Der Händler kann im Dashboard seines GoCardless-Kontos bestimmte Success+-Funktionalitäten spezifizieren.
- d. Success+ funktioniert hinsichtlich auftretender Ausfälle nur dann, wenn der Händler Success+ in Übereinstimmung mit den obigen Klauseln 2a und b vollständig aktiviert hat.

3. SUCCESS+ DEAKTIVIEREN

Wenn der Händler Success+ über sein GoCardless-Konto aktiviert hat, können der Händler und seine autorisierten Benutzer Success+ über das Dashboard deaktivieren; andernfalls muss der Händler den GoCardless-Support kontaktieren.

4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

GoCardless gibt keine Zusicherung, Garantie oder Gewährleistung, dass die Nutzung von Success+ die Ausfallrate des Händlers reduziert oder den Zahlungserfolg des Händlers verbessert.

D. GoCardless Protect+

Die folgenden Bedingungen gelten für die Vereinbarung und werden durch Bezugnahme in diese aufgenommen, wenn der Händler das GoCardless Protect+-Produkt („**GoCardless Protect+**“) verwendet. Durch die Nutzung von GoCardless Protect+ erklärt sich der Händler mit diesen Bedingungen einverstanden.

1. ALLGEMEINES

a. GoCardless Protect+ ist ein Produkt, das dazu beitragen soll, das Risiko zu reduzieren, dass Kunden in betrügerischer Weise Waren und Dienstleistungen vom Händler erhalten, ohne dass sie für diese Waren und Dienstleistungen bezahlen möchten. GoCardless Protect+ besteht aus vier Funktionen, die Betrug über den gesamten Lebenszyklus des Zahlungsschemamandats bekämpfen - von der Erstellung des Mandats bis hin zu

laufenden, in Bezug auf das Mandat während dessen Aktivitätszeitraum durchgeführten Transaktionen - um den Wert des Zahlungsschema-Mandats für den Händler durch Reduzierung betrügerischen Verhaltens zu maximieren. Die vier Funktionen von GoCardless Protect+ sind:

(i) **Erkennen:** eine Erkennungsfunktion, die bei der Einrichtung eines Zahlungsschemamandats durch den Kunden aktiviert wird, um zu versuchen, potenziell betrügerische Zahler zu identifizieren, indem eine breite Palette von Datenquellen kombiniert wird, die auf die vom Kunden bereitgestellten Details für das Zahlungsschemamandat angewandt werden.

(ii) **Überprüfen:** eine Funktion zur Verifizierung von Mandaten: Wenn die Funktion „Erkennen“ einen Kunden unter Anwendung einer vom Händler ausgewählten Risikobewertungsmetrik als potenzielles Betrugsrisiko identifiziert, verlangt GoCardless Protect+ vom Kunden, dass er unter Verwendung der Funktion „Verified Mandates“ von GoCardless verifiziert, dass er Zugriff auf das Bankkonto hat, welches er zur Einrichtung des Zahlungsschemamandats verwendet. Die Funktion „Verified Mandates“ ist ein Kontoinformationsdienst und unterliegt den entsprechenden Bestimmungen dieser produktspezifischen Bedingungen, die für die Nutzung der Funktion „Verified Mandates“ durch den Händler gelten (siehe Abschnitt F unten).

(iii) **Überwachung:** eine Überwachungsfunktion, die aktiv ist, sobald ein Zahlungsschemamandat erfolgreich erstellt wurde. Die Überwachungsfunktion umfasst die Überwachung betrügerischer Aktivitäten auf dem GoCardless-Konto des Händlers. GoCardless benachrichtigt den Händler, wenn GoCardless potenzielle betrügerische Aktivitäten identifiziert. GoCardless stellt dem Händler auch Berichte über verschiedene Aspekte von Betrug zur Verfügung.

(iv) **Anfechtung:** eine Funktion zur Anfechtung von Rückbuchungen, die es dem Händler ermöglicht, potenziell betrügerische Rückbuchungen von Kunden anzufechten und diese Rückbuchungen auch bei der Bank des Kunden zu anzufechten, und zwar aufgrund von Beweisen, die von GoCardless gesammelt wurden, und Informationen, die vom Händler bereitgestellt werden.

2. NUTZUNG VON GOCARDLESS PROTECT+

a. GoCardless Protect+ kann aktiviert werden entweder:

- (i) über das GoCardless-Konto des Händlers, wenn diese Funktion im Dashboard verfügbar ist; oder
- (ii) andernfalls nach Ausfüllen eines Bestellformulars bei GoCardless.

b. Wenn der Händler GoCardless

(i) über API verwendet, muss der Händler möglicherweise seine API aktualisieren, bevor er GoCardless Protect+ aktivieren kann;

(ii) über Dienste von Drittanbietern verwendet, die sich über die API oder andere Mechanismen direkt mit seinem GoCardless-Konto verbinden, erkennt der Händler an und erklärt sich damit einverstanden, dass er GoCardless Protect+ erst dann nutzen kann, wenn dieser Drittanbieter seine Integration aktualisiert hat, um die Nutzung von GoCardless Protect+ zu ermöglichen.

c. Der Händler sollte sich darüber im Klaren sein, dass GoCardless Protect+ möglicherweise nicht in allen Zahlungsschemata und Gerichtsbarkeiten von Kunden verfügbar ist und dass möglicherweise auch bestimmte Funktionen nicht in bestimmten Zahlungsschemata und Gerichtsbarkeiten von Kunden verfügbar sind. Eine aktuelle Liste der Zahlungsschemata und gegebenenfalls der Gerichtsbarkeiten des Kunden, in denen das GoCardless Protect+-Produkt und/oder einzelne Funktionen des GoCardless Protect+-Produkts verfügbar sind, finden Sie [HIER](#). GoCardless kann Zahlungsschemata und/oder Gerichtsbarkeiten des Kunden für GoCardless Protect+ und/oder einzelne Funktionen, die GoCardless Protect+ umfassen, jederzeit und ohne Vorankündigung hinzufügen und/oder entfernen.

d. Der Händler kann im Dashboard seines GoCardless-Kontos bestimmte Funktionen für GoCardless Protect+ festlegen. Insbesondere:

(i) der Händler kann die Risikoschwelle festlegen, die bestimmt, welche Kunden durch die Funktion „Verifizieren“ geführt werden und ein erfolgreich verifiziertes Mandat aufweisen müssen, bevor ein Zahlungsschemamandat für diesen Kunden eingerichtet werden kann. Der Händler kann die Risikoschwelle, die er auf seine Kunden anwenden möchte, jederzeit im Dashboard seines GoCardless-Kontos ändern;

(ii) der Händler kann bestimmte Kennungen (wie z. B. Bankkonto, E-Mail oder E-Mail-Domäne) daran hindern, Zahlungsschemamandate zu erstellen, und kann diese Kennungen auch auf eigenen Wunsch wieder entsperren;

(iii) der Händler kann über das Dashboard seines GoCardless-Kontos unter Verwendung der Überwachungsfunktion auf verschiedene Arten von Informationen zugreifen, einschließlich Informationen über Verluste durch Betrug, Betrugsprofile von Zahlern und Informationen über die Geschichte der Rückbuchungen;

(iv) Einstellen und Anzeigen von Informationen über Rückbuchungen, damit der Händler beurteilen kann, welche Rückbuchungen er mithilfe der Anfechtungsfunktion in Frage stellen möchte.

e. Der Händler sollte beachten, dass er in Bezug auf seine Nutzung von GoCardless Protect+ und insbesondere auf die Aktivierung der Funktion „Verifizieren“ innerhalb von GoCardless Protect+, Bestimmungen zur fairen Nutzung unterliegen kann.

f. Die Überwachungsfunktion soll dem Händler helfen, Betrug zu bekämpfen, indem sie verwertbare Daten und Erkenntnisse über den Kundenstamm des Händlers bereitstellt, darunter auch Schätzungen über den Geldwert, der durch die Verwendung von GoCardless Protect+ erzielt wird. Der Händler erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass solche Berichte nur Schätzungen sind und dass GoCardless keine Garantien, Zusicherungen oder andere Verpflichtungen in Bezug auf die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen abgibt.

g. In Bezug auf die Anfechtungsfunktion geht GoCardless keinerlei Verpflichtung ein und gibt keinerlei Garantie ab, dass eine Anfechtung der Rückbuchung erfolgreich sein wird, da der Erfolg auf einer Reihe von Faktoren basiert, darunter die Qualität der vom Händler bereitgestellten Informationen in Bezug auf die Rückbuchung und insbesondere die vertragliche Dokumentation zwischen dem Händler und dem Kunden. GoCardless sammelt Beweise aufgrund der Informationen, die GoCardless in Bezug auf eine Rückbuchung besitzt, aber der Händler ist auch für die Bereitstellung von Informationen verantwortlich, die sich auf seine eigene Beziehung zum Kunden beziehen. GoCardless ist dafür verantwortlich, die Informationen zusammenzustellen und aufzubereiten, sie zur Prüfung und Sichtung zu senden, in Bezug auf die Rückbuchung (entweder direkt oder indirekt) mit der Bank des Kunden in Verbindung zu treten, das Ergebnis der Anfechtung entgegenzunehmen und dies dem Händler zu melden.

- h. GoCardless kann zur Bereitstellung von GoCardless Protect+ oder Teilen davon und auch der Funktionen, die GoCardless Protect+ umfassen, Dritte einsetzen, und unter diesen Umständen und im gesetzlich oder regulatorisch zulässigen Umfang schließt GoCardless die Haftung in Bezug auf solche Dritten aus.
- i. GoCardless wird wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um GoCardless Protect+ bereitzustellen, garantiert jedoch nicht, dass GoCardless Protect+ oder eine der Funktionen, die GoCardless Protect+ umfassen, die Anforderungen des Händlers erfüllen oder ununterbrochen, pünktlich oder fehlerfrei funktionieren. GoCardless übernimmt ebenso keine Garantie für die Ergebnisse, die aus der Nutzung von GoCardless Protect+ oder einer der Funktionen, die GoCardless Protect+ umfassen, durch den Händler erzielt werden können, oder für die Genauigkeit anderer Informationen, die über GoCardless Protect+ oder eine seiner Funktionen abgerufen werden.
- j. Der Händler übernimmt alle Risiken, die mit seiner Nutzung von GoCardless Protect+ verbunden sind, und GoCardless ist nicht verpflichtet, Wartung, technische oder andere Unterstützung für GoCardless Protect+ oder eine seiner Funktionen bereitzustellen.

3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

GoCardless gibt keine Zusicherungen, Gewährleistungen oder Garantien, dass die Nutzung von GoCardless Protect+ jeden oder irgendeinen von einem Kunden und/oder einem anderen Dritten gegen den Händler begangenen Betrug verhindert.

GoCardless ist keine Kreditauskunftei und keine der über GoCardless Protect+ oder eine der Funktionen, die GoCardless Protect+ umfassen, bereitgestellten Informationen stellt einen „Verbraucherbericht“ („consumer report“) im Sinne der Definition dieses Begriffs im Federal Fair Credit Reporting Act (15 U.S.C.A. SS1681 ff.) („FCRA“) dar.

Durch die Verwendung von GoCardless Protect+ oder einer von dessen Funktionen erklärt sich der Händler damit einverstanden, dass: (A) keine der Informationen, die dem Händler über GoCardless Protect+ zur Verfügung gestellt werden, eine Relevanz für die Kreditwürdigkeit, den Kreditstatus, die Kreditfähigkeit, den Charakter, den allgemeinen Ruf, die persönlichen Eigenschaften oder die Lebensart eines Kunden haben sollen und dass, ungeachtet dessen, (B) der Händler die Informationen, die er durch seine Nutzung von GoCardless Protect+ erhält, nicht für folgende Zwecke verwenden darf: (i) als Faktor bei der Feststellung des Anspruchs einer Person auf Kredit oder Versicherung; (ii) im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Einzelversicherung; (iii) bei der Bewertung einer Person für Beschäftigungszwecke; (iv) im Zusammenhang mit einer Feststellung der Berechtigung einer Person für eine Lizenz oder einen anderen Vorteil, der von einer Regierungsbehörde gewährt wird; (v) in Verbindung mit einem zulässigen Zweck („permissible purpose“, wie im FCRA definiert); oder (vi) in einer anderen Weise, die dazu führen würde, dass eine solche Nutzung von GoCardless Protect+ oder einer seiner Funktionen von einer Behörde, die für eine der Parteien rechtlich zuständig ist, als Kreditbericht über den Verbraucher ausgelegt wird. Darüber hinaus verpflichtet sich der Händler, keine nachteiligen Maßnahmen gegen einen Verbraucher zu ergreifen, die ganz oder teilweise auf diesen Informationen basieren. Die Begriffe „nachteilige Maßnahmen“ („adverse action“ und „Verbraucher“ („consumer“) haben die ihnen im FCRA zugewiesene Bedeutung.

Der Händler darf keine Informationen, die er durch seine Nutzung von GoCardless Protect+ erhält, für kommerzielle Werbung, Marketing, Fundraising oder andere ähnliche Aktivitäten oder Zwecke verwenden.

E. Instant Bank Pay

Die folgenden Bedingungen gelten für den Fall, dass der Händler die Funktion Instant Bank Pay („Instant Bank Pay“) nutzt, und werden durch Bezugnahme in den Vertrag aufgenommen. Durch die Nutzung von Instant Bank Pay erklärt sich der Händler mit diesen Bedingungen einverstanden.

1. ALLGEMEINES

Instant Bank Pay ist eine Funktion, die es Händlern ermöglicht, Zahlungen von Kunden außerhalb der üblichen Lastschriftinzugszyklen einzuziehen. Instant Bank Pay ermöglicht es dem Händler, einmalige Zahlungen von Kunden mittels eines Zahlungsauslösedienstes, der von GoCardless für Kunden bereitgestellt wird, einzuziehen.

2. NUTZUNG VON INSTANT BANK PAY

- a. Instant Bank Pay kann entweder aktiviert werden
 - (i) über das GoCardless-Konto des Händlers, wenn diese Funktion im Dashboard verfügbar ist; oder
 - (ii) andernfalls nach Ausfüllen eines Bestellformulars von Instant Bank Pay mit GoCardless.
- b. Wenn der Händler GoCardless verwendet über:
 - (i) die API, muss der Händler möglicherweise seine API aktualisieren, bevor er Instant Bank Pay aktivieren kann;
 - (ii) Dienste von Drittanbietern, die sich über die API oder andere Mechanismen direkt mit seinem GoCardless-Konto verbinden, erkennt der Händler an und erklärt sich damit einverstanden, dass er Instant Bank Pay erst dann nutzen kann, wenn dieser Drittanbieter seine Integration aktualisiert hat, um die Nutzung von Instant Bank Pay zu ermöglichen.
- c. Der Händler kann im Dashboard seines GoCardless-Kontos bestimmte Funktionen für Instant Bank Pay festlegen. Eine aktuelle Liste der Zahlungsschemata und, wo zutreffend, der Gerichtsbarkeiten der Kunden, in denen Instant Bank Pay verfügbar ist, finden Sie HIER. GoCardless kann jederzeit und ohne Vorankündigung Zahlungsschemata und/oder Gerichtsbarkeiten von Kunden für Instant Bank Pay hinzufügen und/oder entfernen.
- d. Der Händler erkennt an und stimmt zu, dass wenn er dazu in der Lage ist und Folgendes unternimmt: (i) Zahlungsseiten (mit Ausnahme der von GoCardless gestalteten und gehosteten Zahlungsseiten) zu entwerfen und/oder zu hosten; (ii) Zahlungsseiten zu verwenden, die von einem Partner bereitgestellt werden; oder (iii) eigene Zahlungsbenachrichtigungen zu entwerfen und/oder zu versenden, er die folgenden Pflichten hat:
 - (i) die jeweils aktuellen Anweisungen und Bestimmungen der GoCardless-Anleitungen und -Richtlinien zu befolgen;

- (ii) sicherzustellen, dass keine Elemente der Zahlungsseiten und/oder Zahlungsbenachrichtigungen zu einem Verstoß seitens GoCardless gegen relevante Gesetze und Vorschriften führen könnten (als Anbieter des regulierten Zahlungsauslösedienstes an den Kunden);
 - (iii) Zahlungsseiten oder Zahlungsbenachrichtigungen unverzüglich zu entfernen oder zu ändern, sobald er von GoCardless dazu aufgefordert wird.
- e. Der Händler nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass ein Zahlungsauftrag im Zusammenhang mit Instant Bank Pay die Aufforderung des Kunden bedeutet, eine Zahlung an den Händler unter Verwendung des von GoCardless für den Kunden bereitgestellten Zahlungsauslösedienstes zu leisten, wodurch eine Zahlung vom Bankkonto des Kunden auf das GoCardless-Bankkonto erfolgen kann. Jeder Zahlungsauftrag, der von einem Kunden mit Instant Bank Pay angefordert wird, erfolgt auf der Grundlage einer Aufforderung des Händlers an den Kunden, eine Zahlung auf diese Weise zu tätigen. Der Händler erkennt ferner an und stimmt zu, dass die Bestimmungen des Rahmenvertrags über Zahlungsdienste in Bezug auf Zahlungsaufträge entsprechend ausgelegt werden.
- f. GoCardless kann von Zeit zu Zeit im Hinblick auf den Wert von Zahlungsaufträgen, die von Kunden mithilfe von Instant Bank Pay ausgelöst werden können, angemessene Obergrenzen anwenden. Wenn dies nicht durch Gesetze oder Vorschriften untersagt ist oder wenn eine solche Benachrichtigung die Sicherheit der Nutzung des Services nicht beeinträchtigt oder eine potenziell betrügerische Nutzung des Services zulässt, wird GoCardless den Händler angemessen über diese Beschränkungen und alle Änderungen informieren.
- g. Gelder, die GoCardless von der Bank des Kunden zur Erfüllung eines mit Instant Bank Pay ausgelösten Zahlungsauftrags erhält, werden direkt auf das GoCardless-Bankkonto eingezahlt, bevor sie an den Händler ausgezahlt werden.
- h. Alle vom Händler für die Nutzung von Instant Bank Pay zu zahlenden Gebühren werden am Tag des Eingangs oder am nächsten Geschäftstag nach dem Tag des Eingangs fällig und sind an GoCardless zu zahlen, je nachdem, zu welchem Zeitpunkt GoCardless die eingehende Instant Bank Pay-Zahlung erhält.
- i. Wenn GoCardless die Zahlung eines Kunden an den Händler mit Hilfe von Instant Bank Pay ermöglicht, veranlasst GoCardless nur die Zahlung und führt nicht den Zahlungsauftrag aus. Wenn ein Zahlungsauftrag erfolgreich mit Instant Bank Pay ausgelöst wurde, liegt die erfolgreiche Ausführung des Zahlungsauftrags in der Verantwortung der Bank des Kunden, und der Zeitpunkt und die Wirksamkeit dieser Zahlung liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs von GoCardless. Dementsprechend sind die Zeitangaben der Zahlungsschemata für Instant Bank Pay indikativ und nicht verbindlich und GoCardless unterliegt keinen Verpflichtungen oder andere Garantien in Bezug auf diese. Der Händler erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass einige Banken dem Kunden eine Gebühr für die Ausführung des Zahlungsauftrags berechnen können. GoCardless hat hierauf keinen Einfluss und ist nicht verantwortlich oder haftbar für derartige Gebühren, die die Bank des Kunden dem Kunden in Rechnung stellt.
- j. GoCardless kann Dritte mit der Auslösung eines Zahlungsauftrags beauftragen und schließt unter diesen Umständen und im gesetzlich zulässigen Rahmen die Haftung für Zahlungsaufträge aus, die aufgrund einer Handlung, Unterlassung oder eines sonstigen Versagens eines Dritten, der den Zahlungsauftrag im Namen von GoCardless auslöst, nicht mit Instant Bank Pay ausgelöst werden können.
- k. Unter bestimmten Umständen kann es für GoCardless notwendig sein, die Ausführung von Instant Bank Pay ganz oder teilweise zu verweigern, unter anderem aus folgenden Gründen,
- (i) wenn ein Ereignis höherer Gewalt eintritt, das GoCardless, einen Subunternehmer von GoCardless und/oder die Bank des Kunden betrifft;
 - (ii) wenn GoCardless vernünftigerweise der Ansicht ist, dass der Händler und/oder der Kunde Instant Bank Pay für illegale oder betrügerische Zwecke verwendet;
 - (iii) wenn die Verifizierung des Kunden nicht zur Zufriedenheit von GoCardless abgeschlossen werden kann;
 - (iv) wenn GoCardless nach eigenem Ermessen feststellt, dass der Händler aufgrund des für GoCardless bestehenden Risikos (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Betrug, Rückbuchungen oder andere Risiken, oder wenn der Händler nicht in der Lage ist, die Vorgaben von GoCardless zur Bekämpfung von Geldwäsche und zur Identifizierung von Kunden (know-your-customer) erfüllen) nicht zur Nutzung der Funktion berechtigt ist.

In solchen Fällen übernimmt GoCardless gegenüber dem Händler keine Haftung für die Nichtbereitstellung von Instant Bank Pay.

l. Der Händler erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit Instant Bank Pay:

- (i) ein nicht autorisierter Zahlungsauftrag ein Zahlungsauftrag ist, der durch Instant Bank Pay eingeleitet und nicht vom Kunden autorisiert wurde; und
- (ii) ein fehlerhaft ausgeführter Zahlungsauftrag ist ein über Instant Bank Pay ausgelöster Zahlungsauftrag, der nicht oder nicht korrekt ausgeführt wurde.

In jedem Fall liegt es nicht in der Verantwortung des Händlers, GoCardless über die nicht autorisierte oder nicht korrekt ausgeführte Zahlungsanweisung zu informieren; eine solche Benachrichtigung würde normalerweise vom Kunden an seine Bank erfolgen. Der Händler haftet nicht für nicht autorisierte Zahlungsaufträge oder nicht korrekt ausgeführte Zahlungsaufträge, es sei denn: (i) GoCardless kann nachweisen, dass ein Betrug seitens des Händlers vorliegt, der zu der nicht autorisierten Zahlungsanweisung geführt hat; oder (ii) der Händler hat vorsätzlich oder fahrlässig eine Verpflichtung aus diesem Vertrag nicht erfüllt, was wiederum die nicht autorisierte Zahlungsanweisung oder die nicht korrekt ausgeführte Zahlungsanweisung zur Folge hatte. In diesem Fall haftet der Händler gegenüber GoCardless für alle Verluste, die GoCardless infolge eines solchen nicht autorisierten oder nicht korrekt ausgeführten Zahlungsauftrags entstehen.

m. Der Händler erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass es in seiner Verantwortung liegt, sicherzustellen, dass jeder Zahlungsauftrag, den er von einem Kunden mit Instant Bank Pay anfordert, den richtigen Betrag enthält, um die Verpflichtung des

Kunden zur Zahlung an den Händler widerzuspiegeln. GoCardless löst jede Zahlungsanweisung eines Kunden über den vom Händler geforderten Betrag aus und GoCardless haftet nicht für Abweichungen zwischen diesem Betrag und dem Betrag, der dem Händler vom Kunden zusteht. Sollte der Betrag der vom Kunden ausgelösten Zahlungsanweisung nicht mit dem Betrag übereinstimmen, den der Kunde dem Händler schuldet, liegt es in der alleinigen Verantwortung und Haftung des Händlers, alle damit verbundenen Fragen oder Streitigkeiten direkt mit dem Kunden zu klären.

- n. GoCardless garantiert nicht, dass Instant Bank Pay die Anforderungen des Händlers erfüllt oder dass Instant Bank Pay ununterbrochen, zeitgerecht oder fehlerfrei zur Verfügung steht.
- o. Der Händler nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Fähigkeit von GoCardless, Instant Bank Pay anzubieten, davon abhängt, dass die Bank des Kunden Leistungen in ihrem Verantwortungsbereich erbringt und insbesondere: (i) eine Schnittstelle betreibt, die es GoCardless ermöglicht, einen Zahlungsauftrag im Namen des Kunden auszulösen; und (ii) jeden Zahlungsauftrag gemäß den Anweisungen zur Auslösung von Instant Bank Pay ausführt. GoCardless ist unter keinen Umständen verantwortlich oder haftbar für Zahlungsaufträge, die aufgrund einer Handlung oder Unterlassung der Bank des Kunden nicht ausgeführt werden.
- p. Wenn der Kunde sich beim Händler über die Nutzung von Instant Bank Pay durch den Kunden beschwert, um eine Zahlung an den Händler vorzunehmen, muss der Händler den Kunden an GoCardless weiterleiten und den Kunden darüber informieren, dass er die Beschwerde an GoCardless per E-Mail an complaints@gocardless.com richten muss.
- q. Es gibt keinen automatischen Rückbuchungsmechanismus, der durch ein Zahlungsschema oder anderweitig für Instant Bank Pay unterstützt wird. Ungeachtet dessen werden Rückbuchungen in Bezug auf Zahlungen, die mit Instant Bank Pay ausgelöst wurden, weiterhin gelten und funktionieren, und diese Rückbuchungen werden von GoCardless verarbeitet und dem Händler gemäß den Bestimmungen des Rahmenvertrags über Zahlungsdienste in Rechnung gestellt.
- r. Der Händler erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass eine Fehlbuchung im Rahmen von Instant Bank Pay Folgendes umfasst: (i) einen Zahlungsauftrag, der von GoCardless erfolgreich ausgelöst, aber von der Bank des Kunden nicht erfolgreich ausgeführt wurde; und (ii) eine erfolgreiche Transaktion, die mit Instant Bank Pay ausgelöst wurde und von der Bank des Kunden erfolgreich ausgeführt, aber anschließend von der Bank des Kunden oder von GoCardless storniert wurde.

F. Verified Mandates

Die folgenden Bedingungen gelten für den Fall, dass der Händler die Funktion Verified Mandates („**Verified Mandates**“) nutzt, und werden durch Bezugnahme in den Vertrag mit einbezogen. Durch die Nutzung von Verified Mandates erklärt sich der Händler mit diesen Bedingungen einverstanden.

1. ALLGEMEINES

Verified Mandates ist eine Funktion, die Händlern bei der Verhinderung von Betrug hilft. Verified Mandates kann vom Händler Verifizierte Mandate als eigenständige Funktion („**Direct Verified Mandates**“), sowie als Funktion innerhalb des Produkts GoCardless Protect+ integriert, aktiviert und genutzt werden („**GoCardless Protect+ Verified Mandates**“). Die Bestimmungen dieser produktspezifischen Bedingungen in Bezug auf das Produkt GoCardless Protect+ gelten zusätzlich zu diesen Bedingungen in Bezug auf GoCardless Protect+ Verified Mandates. Wenn sich diese Bestimmungen auf „Verified Mandates“ beziehen, bezieht sich dies sowohl auf Direct Verified Mandates als auch auf GoCardless Protect+ Verified Mandates, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Ein „**Erfolgreich verifiziertes Mandat**“ ist ein Zahlungsschema-Mandat, das mithilfe eines Bankkontos eingerichtet wurde, auf welches der Kunde sichergestellt hat, dass er Zugriff hat.

3. VERWENDUNG VON VERIFIED MANDATES

- c. Direct Verified Mandates kann wie folgt aktiviert werden:
 - (i) über das GoCardless-Konto des Händlers, wenn diese Funktion im Dashboard verfügbar ist; oder
 - (ii) andernfalls durch Unterzeichnung eines Bestellscheins für Verified Mandates bei GoCardless.

GoCardless Protect+ Verified Mandates wird durch Unterzeichnung eines Bestellscheins für GoCardless Protect+ aktiviert (wie in Abschnitt D dieser Produktspezifischen Bedingungen beschrieben) und enthält Verified Mandates.

- d. Wenn der Händler GoCardless
 - (i) über API verwendet, muss der Händler möglicherweise seine API-Integration mit GoCardless aktualisieren, bevor er Verified Mandates aktiviert;
 - (ii) über Dienste von Drittanbietern, die sich über die API oder andere Mechanismen direkt mit seinem GoCardless-Konto verbinden, verwendet, erkennt der Händler an und erklärt sich damit einverstanden, dass er Verified Mandates erst dann nutzen kann, wenn dieser Drittanbieter seine Integration aktualisiert hat, um die Nutzung von Verified Mandates zu ermöglichen.
- e. Für Direct Verified Mandates kann der Händler im Dashboard seines GoCardless-Kontos bestimmte Funktionalitäten für Verified Mandates festlegen. Für GoCardless Protect+ Verified Mandates kann der Händler die Funktionalitäten von Verified Mandates nicht auf dieselbe Weise bestimmen. Die Funktionalitäten werden in den Bedingungen für GoCardless Protect+ in Abschnitt D dieser Produktspezifischen Bedingungen beschrieben.
- f. Eine aktuelle Liste der Zahlungsschemata und, wo zutreffend, der Gerichtsbarkeiten der Kunden, in denen Verified Mandates verfügbar ist, finden Sie [HIER](#). GoCardless kann jederzeit und ohne Vorankündigung Zahlungsschemata und/oder Gerichtsbarkeiten von Kunden für Verified Mandates hinzufügen und/oder entfernen, ohne den Händler darüber in Kenntnis zu setzen.
- g. Für Direct Verified Mandates, sobald der Händler Verified Mandates aktiviert hat, durchläuft jede Anforderung eines neuen Banklastschriftmandats, die der Händler an GoCardless richtet, den Verified-Mandates-Prozess in Übereinstimmung mit der vom Händler für

diese Anforderung des Banklastschriftmandats festgelegten Verifizierungsstufe. Wenn der Händler keine Verifizierungsstufe für die Anforderung des Banklastschriftmandats festlegt, wendet GoCardless die Standard-Verifizierungsstufe „empfohlen“ an. Eine Beschreibung jeder Verifizierungsstufe finden Sie [HIER](#). Sobald die Funktionalität aktiviert wurde, kann der Händler Verified Mandates nicht mehr deaktivieren, er kann die Verifizierungsstufe jedoch jederzeit auf „Minimum“ setzen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass bestimmte Banklastschriftmandate einer Verifizierung durch Verified Mandates unterliegen können, auch wenn die Verifizierungsstufe auf „Minimum“ eingestellt ist, und zwar wenn eine solche Verifizierung durch ein Zahlungsschema verlangt wird.

- h. Die Funktion „Direct Verified Mandates“ ist nicht dazu bestimmt, bestehende Mandate zu verifizieren, und wir können Ihrem GoCardless-Konto angemessene Nutzungsbeschränkungen auferlegen, wenn wir glauben, dass Sie die Funktion außerhalb ihrer beabsichtigten Verwendung einsetzen.
- i. Wenn der Händler Gebühren für die Nutzung von Direct Verified Mandates zu zahlen hat, werden diese Gebühren nach Erstellung eines erfolgreich verifizierten Mandats an GoCardless fällig und zahlbar.
- j. Wenn die Überprüfung eines Banklastschriftmandats mit Verified Mandates nicht erfolgreich ist, sodass kein erfolgreich verifiziertes Mandat erstellt wird, wird dem Händler für dieses Banklastschriftmandat keine Gebühr für die Verwendung von Verified Mandates berechnet und die Bankeinzugsermächtigung wird nicht eingerichtet. Es liegt in der Verantwortung des Händlers, sicherzustellen, dass solche Fehler mit dem Kunden effektiv behandelt werden, und GoCardless übernimmt hierfür keine Verantwortung oder Haftung. Der Händler erkennt an und stimmt zu, dass GoCardless nicht verpflichtet ist, ein Zahlungssystemmandat und/oder einen Zahlungsauftrag einzurichten, wenn die Überprüfung eines Banklastschriftmandats unter Verwendung von Verified Mandates nicht erfolgreich ist.
- k. Der Händler erkennt an und stimmt zu, dass er, wo er dazu in der Lage ist und unter Nutzung von Verified Mandates Folgendes unternimmt:
 - (i) Zahlungsseiten (mit Ausnahme der von GoCardless gestalteten und gehosteten Zahlungsseiten) zu entwerfen und/oder zu hosten; (ii) Zahlungsseiten zu verwenden, die von einem Partner bereitgestellt werden; oder (iii) eigene Zahlungsbenachrichtigungen zu entwerfen und/oder zu versenden, und der Händler hat die folgenden Pflichten:
 - (i) die jeweils aktuellen Anweisungen und Bestimmungen der GoCardless-Anleitungen und -Richtlinien zu befolgen;
 - (ii) sicherzustellen, dass keine Elemente der Zahlungsseiten und/oder Zahlungsbenachrichtigungen zu einem Verstoß seitens GoCardless gegen relevante Gesetze und Vorschriften führen könnten (als Anbieter eines regulierten Kontoinformationsdienstes gegenüber dem Kunden);
 - (iii) Zahlungsseiten oder Zahlungsbenachrichtigungen unverzüglich zu entfernen oder zu ändern, sobald er von GoCardless dazu aufgefordert wird.
- l. GoCardless kann Verified Mandates selbst oder über einen Drittanbieter (Third Party Service Provider, „TPSP“) bereitstellen. Wenn GoCardless Verified Mandates über einen Drittanbieter bereitstellt, erkennt der Händler an und stimmt zu, dass:
 - (i) GoCardless nur das Banklastschriftmandat einrichtet und nicht die Bankverbindung des Kunden überprüft, und dass die Zeitwahl und die Effektivität der Funktion „Verified Mandates“ außerhalb des Verantwortungsbereichs von GoCardless liegen. Dementsprechend übernimmt GoCardless keine Verpflichtungen oder andere Garantien in Bezug auf diese und lehnt ausdrücklich jegliche Verantwortung für Dienstleistungen ab, die von einem Drittanbieter erbracht werden, einschließlich der Genauigkeit der Bewertung oder der Ergebnisse, die von einem solchen Drittanbieter bereitgestellt werden;
 - (ii) alle Rechte, Titel und Interessen an Dienstleistungen, die von einem Drittanbieter bereitgestellt werden, Eigentum des Drittanbieters sind;
 - (iii) GoCardless, soweit gesetzlich oder verordnungsrechtlich zulässig, die Haftung in Bezug auf Bankeinzugsmandate ausschließt, die nicht verifiziert werden können und/oder durch Verified Mandates aufgrund der Handlung, Unterlassung oder eines anderen Versäumnisses eines Drittanbieters, der an der Ausübung von Verified Mandates im Namen von GoCardless beteiligt ist, falsch oder irrtümlich verifiziert werden.
- m. Wenn GoCardless selbst Verified Mandates bereitstellt, erkennt der Händler an und stimmt zu, dass die Fähigkeit von GoCardless, Verified Mandates bereitzustellen, davon abhängt, welche Dienstleistungen die Bank des Kunden innerhalb ihres Verantwortungsbereichs erbringt, und insbesondere, ob sie eine Schnittstelle betreibt, die es GoCardless ermöglicht, die Bankverbindung des Kunden zu verifizieren. GoCardless ist unter keinen Umständen verantwortlich oder haftbar für Banklastschriftmandate, die aufgrund einer Handlung oder Unterlassung der Bank des Kunden nicht ausgeführt werden.
- n. Obwohl Verified Mandates dazu bestimmt ist, Betrug zu verhindern, übernimmt GoCardless keine Garantien, Zusicherungen oder andere Verpflichtungen in Bezug auf erfolgreich verifizierte Mandate. Der Händler bleibt verantwortlich und haftbar für alle Beträge und Kosten, die infolge von Rückbuchungen, Ansprüchen, Rückerstattungen, Ausfällen oder anderen Verlusten in Bezug auf ein erfolgreich verifiziertes Mandat entstehen, und hat GoCardless von diesen freizustellen.
- o. Unter bestimmten Umständen kann es für GoCardless notwendig sein, die Ausführung von Verified Mandates ganz oder teilweise zu verweigern, unter anderem aus folgenden Gründen:
 - (i) wenn ein Ereignis höherer Gewalt eintritt, das GoCardless, einen Drittanbieter, einen Subunternehmer von GoCardless und/oder die Bank des Kunden betrifft;
 - (ii) wenn GoCardless vernünftigerweise der Ansicht ist, dass der Händler und/oder der Kunde Verified Mandates für illegale oder betrügerische Zwecke verwendet;
 - (iii) wenn die Überprüfung des Kunden nicht zur Zufriedenheit von GoCardless abgeschlossen werden kann.In solchen Fällen übernimmt GoCardless gegenüber dem Händler keine Haftung für die Nichtbereitstellung von Verified Mandates.
- p. GoCardless garantiert nicht, dass Verified Mandates die Anforderungen des Händlers erfüllt oder dass Verified Mandates ununterbrochen, pünktlich oder fehlerfrei funktioniert.

- q. Wenn der Kunde sich beim Händler Verified Mandates beschwert, muss der Händler den Kunden an GoCardless weiterleiten und den Kunden darüber informieren, dass er die Beschwerde an GoCardless per E-Mail an complaints@gocardless.com richten muss.